



MARKTGEMEINDE SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG

Pol. Bez. Neunkirchen NÖ

2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tel. 02629 / 2239

Fax 02629 / 2239-55

E-Mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at

Scheiblingkirchen, am 13.12.2023

P R O T O K O L L

der

öffentlichen Tagesordnungspunkte

der teilweise öffentlichen

Gemeinderatssitzung

vom **Dienstag, 12. Dezember 2023** um **18:00 Uhr**

im Gemeindeamt in 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tagesordnung:

- 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
- 2) Bericht der Kassaprüfer
- 3) Festlegung der Beträge für Förderungen und Subventionen
- 4) USV Scheiblingkirchen-Warth – Auftragsvergaben
- 5) Gemeindewohnung im Gemeindegebäude – Vergabe
- 6) Außerordentliche Weihnachtsszuwendungen für Bedienstete
- 7) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 mit
Dienstpostenplan sowie Mittelfristiger Finanzplan 2024 - 2028
- 8) Berichte und Punkte des Bürgermeisters
- 9) Anfragen und Berichte der Gemeinderatsmitglieder

Vorsitz: Bgm. Mag. Johann Lindner

Schriftführer: Bgm. Mag. Johann Lindner

Anwesend:

Gemeindevorstand: VizeBgm. Waltraud Ungersböck, Karl Danhel, Lukas Heilingsetzer,
Günter Igel, Josef Lechner,

Gemeinderäte: Elfriede Aichinger, Andreas Fruth, Jürgen Handler, Eva-Maria Kernpüller,
Herbert Krenn, Ing. Bernhard Lechner, Bernhard Lechner, Mag. Peter
Mayrhofer, Gerhard Seebacher, Renate Stadler, Ing. Siegfried Walli

Entschuldigt: GR Mag. Johannes Aichinger, GR Stefan Edelhofer,

Weitere Personen: -

Anzahl Zuhörer: -

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Zu TOP 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Oktober 2023, wurde jedem Gemeinderatsmitglied am 05. Dezember 2023 per E-Mail übermittelt. Es besteht kein Einwand. Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt und unterfertigt.

Zu TOP 2) Bericht der Kassaprüfer

Bericht vom Obmann des Prüfungsausschusses GR Jürgen Handler.
Die Kassaprüfung fand am 28. November 2023 statt.

Geprüft wurden:

Unter TOP 2:

Gebarungsprüfung Bargeld, Sparbuch und der Girokonten Buchführung –
Belegverwaltung

Wurde für in Ordnung befunden.

Buchführung und Belegverwaltung werden sehr ordentlich geführt.

Der Bericht wird vom GR zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3) Festlegung der Beträge für Förderungen und Subventionen

Die Förderbeträge in € gelten für Ansuchen im Jahr 2024:

Gemeindeübergreifende Vereine:

USV Scheiblingkirchen-Warth	von 18.000,--	auf 9.000,--
UTC Warth-Scheiblingkirchen	gleich wie 2023	300,--
MV Warth-Scheiblingk-Bromberg	gleich wie 2023	600,--
Sängerbund Warth-Scheiblingkirchen	gleich wie 2023	180,--
Volkstanzgruppe Warth-Scheib	gleich wie 2023	300,--
Seniorenbund je Mitglied	gleich wie 2023	3,60/Mitglied
Pensionistenverband je Mitglied	gleich wie 2023	3,60/Mitglied

Gemeindefeuerwehren:

FF Gleißefeld	gleich wie 2023	7.200
FF Scheiblingkirchen	gleich wie 2023	7.200
FF Thernberg	gleich wie 2023	7.200
FF Schlag	gleich wie 2023	1.560

Förderungen der Gemeinde für Haushalte:

Solar, PV, nachhaltiges Beheizen	von 600,--	auf 300,--
Baukostenzuschuss	von 40 % max. 7.200,--	auf 1/3 max. 6.000,--

Begründung der Reduzierung von Subventionen für:

➤ **USV Scheiblingkirchen-Warth:**

Für 2024 stehen seitens der Gemeinde große Ausgaben bezüglich des Projektes „Energiewende“ an.

- **Förderungen der Gemeinde für Haushalte:**
Die Höhe von zugesprochenen Subventionen soll **pro Einwohner etwa 10 Euro betragen**. Das wären 20.000,-- Euro jährlich. Dieser Betrag wurde 2023 deutlich überschritten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge oben angeführte Förderungen für das Jahr 2024 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **mehrheitlich** angenommen.
Eine Enthaltung bezüglich Reduzierung beim USV (Befangenheit)

Zu TOP 4) USV Scheiblingkirchen-Warth – Auftragsvergaben

Von Herrn Ing. **Simon Weinlich** wurden folgende Kostenvoranschläge eingeholt und geprüft: Die Beträge in den Angeboten sind Nettobeträge in Euro.

1. Baumeisterarbeiten:

Angebot Fa. Sperhansl:	€ 47.194,00
Angebot Fa. Johann Fuchs GesmbH:	€ 52.267,48
Angebot Fa. Genre-Bau Schätzung:	€ 55.000,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die unter Pkt. 1. angeführten Baumeisterarbeiten an das vorgeschlagene Unternehmen **Fa. Sperhansl**, vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

2. Zimmermeisterarbeiten:

Angebot Fa. Holzbaumeister Lechner	€ 39.263,70
Angebot Fa. Holzbau Jeitler	€ 40.400,00
Angebot Fa. Johann Fuchs GesmbH:	€ 45.398,35

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die unter Pkt.2. angeführten Zimmermeisterarbeiten an das vorgeschlagene Unternehmen **Fa. Holzbaumeister Lechner**, vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird **mehrstimmig** angenommen.
Eine Enthaltung (Befangenheit)

3. Spengler- und Dachdeckerarbeiten

Angebot Fa. Kager	€ 17.984,00
Angebot Fa. Gaulhofer Spenglerei	€ 20.000,00
Angebot Fa. Meitz-Dach	€ 22.000,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die unter Pkt.3. angeführten Spengler- und Dachdeckerarbeiten an das vorgeschlagene Unternehmen **Fa. Kager**, vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

4. **Adaptierung Lautsprecheranlage und Kamerasystem**
Angebot Fa. GH-Media € 3.080,00
keine weitere Firma abgegeben

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat möge die unter Pkt.4. angeführten Arbeiten – Adaptierung Lautsprecheranlage und Kamerasystem - an das vorgeschlagene Unternehmen **Fa. GH-Media**, vergeben.*

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

5. **Wärmepumpe und Solaranlage**
Angebot Fa. Planer € 51.800,00
Angebot Fa. GHW Handler € 53.410,91

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat möge die unter Pkt.5. angeführten Arbeiten – für Wärmepumpe und Solaranlage inkl. Installation - an das vorgeschlagene Unternehmen **Fa. Planer**, vergeben.*

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

6. **PV-Anlage**
Angebot Fa. Elektrotechnik Lechner € 40.462,85
Angebot Fa. Götz € 44.770,54
Angebot Fa. Treitler € 47.789,40

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat möge die unter Pkt.6. angeführten Arbeiten für PV-Anlage inkl. Installation, an das vorgeschlagene Unternehmen **Fa. Elektrotechnik Lechner**, vergeben.*

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

7. **Elektroinstallation (Beleuchtung, Notausgänge)**
Angebot Fa. Elektrotechnik Lechner € 3.430,78
Angebot Fa. Treitler € 5.000,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat möge die unter Pkt.7. angeführten Arbeiten für Elektroinstallation, an das vorgeschlagene Unternehmen **Fa. Elektrotechnik Lechner**, vergeben.*

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

8. **Zusammenschluss und Adaptierung für Energieumstieg**
Angebot Fa. Elektrotechnik Lechner - Solaranlage € 2.950,19
Angebot Fa. Elektrotechnik Lechner - Wärmepumpe € 2.768,00
keine weitere Firma abgegeben

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat möge die unter Pkt.8. angeführten Arbeiten - Zusammenschluss und Adaptierung für Energieumstieg - an das vorgeschlagene Unternehmen **Fa. Elektrotechnik Lechner**, vergeben.*

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Kostenzusammenstellung laut Vergabevorschläge:

	€ 208.933,52
Zuzüglich 20 % UST	€ 41.786,70
GESAMTSUMME Vergabe	€ 250.720,22
Zuzüglich Eigenleistungen des USV	€ 56.400,00
Gesamtkosten Projekt	€ 307.120,22

Zu TOP 5) Gemeindewohnung im Gemeindegebäude – Vergabe

Von Mai 2022 bis September 2023 war die Wohnung an Flüchtlinge aus der Ukraine vergeben. Pro Erwachsener Person erhielten wir eine Unterstützung von 150,-- Euro/Monat. In der Wohnung waren anfangs 3 Erwachsene Frauen und 4 Kinder. Ab Mai 2023 waren es 2 Erwachsene und 2 Kinder. Es waren also Einnahmen von 5.400 Euro jährlich. Die Betriebskosten für Strom und Gas waren jedoch deutlich höher. Eine Vermietung ist somit in jedem Fall besser, weil die Betriebskosten vom Mieter übernommen werden, und das Haus nicht leer steht.

Der **Mietzins** setzt sich wie folgt zusammen:

Hauptmietzins (€ 3,60/m ²) 115 m ²	€	414,00
10% Ust.	€	41,40
Hauptmietzins	€	455,40
Betriebskosten Akonto-Zahlung	€	44,60
Gesamt:	€	500,00

Interessenten-Bewerbungen an der Gemeindewohnung:

Die Bewerbungsfrist für die seit November ausgeschriebene Wohnung endete mit Ablauf des 10. Dezember 2023. Es liegt ein schriftliches Wohnungsansuchen mittels E-Mail vom 23. 10. 2023, an die Marktgemeinde SK-TB vor.

Siehe nachfolgenden Text (weitere Kontaktdaten sind bekannt)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich melde mich bezüglich unserer heutigen Wohnungsbesichtigung im Gemeindehaus mit Herrn Bürgermeister Lindner.

Mein Freund und ich haben sehr großes Interesse an der Wohnung! Ich komme ursprünglich hier aus der Nähe und möchte nun mit ihm gemeinsam aus Wien wieder in die Heimat ziehen. Wir sind auf der Suche nach einem längerfristigen Zuhause, in dem wir in Zukunft auch eine Familie gründen können.

Derzeitige Wohnadresse:

Lisa Ehrenreich und Manuel Kaufmann

Leopold-Kohr-Straße 5/34

1220 Wien

Wir würden uns über eine positive Rückmeldung sehr freuen!

Alles Gute und liebe Grüße

Lisa und Manuel

Antrag des Vorstandes:

Der GR möge beschließen, dass die Wohnung zu oben angeführten Bedingungen an **Frau Lisa Ehrenreich und Herrn Manuel Kaufmann**, vergeben wird.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 6) Außerordentliche Weihnachtsgeldzuwendungen für Bedienstete

a) Kinderweihnachtsgeld 2023: (Für Geburtsjahrgang ab 2008)

Das Kinderweihnachtsgeld für die Gemeindebediensteten soll in gleicher Höhe, wie im Vorschlag der NÖ Landesregierung angeführt, gewährt werden.

Für das erste Kind € 195,--

Für das zweite Kind € 231,--

Ab dem dritten Kind € 260,--

Der gesamt zu gewährender Betrag beträgt **1.206 Euro**.

Antrag des Vorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auszahlung des Kinderweihnachtsgeldes beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

b) Gutscheine für Bedienstete und KG-Pädagoginnen

Die **Zuwendungen** an die Bediensteten werden in Form von Gutscheinen ausgegeben, deren Gültigkeit die Unternehmen und Betriebe im Gemeindegebiet Scheiblingkirchen-Thernberg umfasst.

Vorschlag: Jede(r) Bedienstete erhält **4 Gutscheine**, im Wert von **je € 30,--**.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Ausgabe der Gutscheine beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird **mehrheitlich** angenommen.

3 Enthaltungen wegen Befangenheit.

Zu TOP 7) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 mit Dienstpostenplan sowie Mittelfristiger Finanzplan 2024 - 2028

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2024 lag vom 28. November bis 12. Dezember 2023 während der Amtszeiten öffentlich auf. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Bei der Erstellung wurden bei den Einnahmen die zumutbaren Höchstsätze angenommen, und die Ausgaben mit größter Sparsamkeit veranschlagt.

Der **Voranschlagsentwurf 2024** wird in der vorliegenden Form ausführlich besprochen. Ebenso der **Dienstpostenplan** und der **Mittelfristige Finanzplan**.

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat möge den **Voranschlag für das HH-Jahr 2024** in der vorliegenden Form beschließen.*

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 8) Berichte und Punkte des Bürgermeisters

➤ **Abwasserkanal Grub:**

Die Verlegung ist zu einem großen Teil abgeschlossen. Diese Woche erfolgt die rund 160 m lange Spülbohrung im Bereich der Fischteiche der Liegenschaft **DI Schuch Wilhelm**.

➤ **Güterwege:**

Die bauliche Umsetzung des Projekts Arzberg-Überländ soll 2024 begonnen werden. Derzeit sind jedoch die dafür notwendigen finanziellen Fördermittel noch nicht bekannt. Herr Ofenböck (Güterwege) wird nach dem Feststehen des endgültigen Trassenverlaufes, die Kostenausschreibung durchführen.

➤ **Türkensturz:**

Am 28. November gab es im NÖ Landhaus einen Gesprächstermin mit **Herrn Mag. Hermann Dikowitsch** (Leiter Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht). GR Jürgen Handler hat den Kontakt hergestellt, und war bei dem Termin ebenfalls anwesend.

Es wurde empfohlen jenen Türkensturzbereich, auf dem die Ruinenteile errichtet wurden, unter Denkmalschutz zu stellen. Nur dadurch könnten Förderungen zur Sanierung beansprucht werden. 10 % vom Denkmalschutz, rund 20 % von LAND und BUND.

Weiters müssen mit den jetzigen Grundeigentümern die nächsten Schritte besprochen werden. Dabei ist sowohl ein Verkauf als auch eine Verpachtung an die Marktgemeinde möglich. Wenn die Ruine unter Denkmalschutz steht, dann werden Sanierungsmaßnahmen vorgeschrieben, die auch umzusetzen sind.

Die Haftung liegt derzeit zur Gänze bei den Grundstückseigentümern - also den 13 Urhausbesitzern.

Nächster Schritt: Gespräch mit den Besitzern

➔ Von den Urhausbesitzern wird ein Pachtvertrag bevorzugt.

Nach Diskussion wird ein Antrag für einen Grundsatzbeschluss gestellt. Dieser bezieht sich auf die Erstellung eines Pacht- oder Baurechtsvertrages für die Parzelle, auf der die Bauwerke der Ruine Türkensturz stehen. Mit der Erstellung ist ein Notariat zu beauftragen.

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

➤ **Gemeindeamt**

In der Nacht von Fr. 18. auf Sa. 19. November wurde ins Gemeindehaus eingebrochen. Dabei wurde der an der Außenwand befestigte Tresor entwendet. Es befanden sich rund € 2.500,-- Bargeld darin. Der Schaden ist durch die Versicherung zur Gänze gedeckt.

➤ **B54 – Zufahrt zu landwirtschaftlichen Flächen**

In Gleißelfeld ist nach der Schließung des Bahnüberganges die Zufahrt zu den LW Flächen aufgrund einer fehlenden Abbiegespur mit einem erhöhten Gefahrenpotential verbunden. Der Vorschlag von Straßenbauabteilung, die Zufahrt über die Hochfeldgasse zu legen ist nicht ideal und außerdem mit hohen Kosten verbunden.

Parkplätze Bahnhof Gleißelfeld - Grundeigentümer würde Grund abtreten
Fußgängerübergang Kreuzung Gleißelfeld – keine Lösungen noch gefunden

➤ **B54 - Ortsgebiet Scheiblingkirchen**

2024 soll Entscheidung fallen, 2025 Durchführung.

Zu TOP 9) Anfragen und Berichte der Gemeinderatsmitglieder

VizeBgmⁱⁿ Waltraud

- **VS Um- und Zubau**

Eröffnungsfeier konnte am 17. November 2023 planmäßig stattfinden, Projekt ist in der Endphase, Schlussrechnungen werden bis Jahresende beglichen, Kosten sind planmäßig mit 1,6 Mill. Euro Baukosten und 200.000 Euro Einrichtung eingehalten worden. Die Fertigstellungsanzeige mit den erforderlichen Nachweisen (Brandschutz, Ausführungsbestätigungen usw.) wurde bereits an das Land übermittelt. Die Endabnahme soll anfangs 2024 erfolgen.

- **Gesunde Gemeinde**

Die von der Gemeinde angeschafften zwei Pflegebetten, sind bereits im Einsatz. Weiters ist ein Kindernotfallkurs am Samstag, den 3.2.2024 im Mesnerhaus geplant.

- **VOR Schnuppertickets**

Ab 1. Dezember 2023 können zwei „**VOR Schnuppertickets**“ für Wien – NÖ – Burgenland am Gemeindeamt ausborgt werden. Bei Interesse am Gemeindeamt anrufen oder per Mail Kontakt aufnehmen.

GfGr Karl Danhel

- **Friedhof SK**
Die Asphaltierung der Wege sowie der barrierefreie Zugang sind abgeschlossen.

GfGr Josef Lechner

- **Wildbach**
Es wurden 2 Projekte eingereicht - *Pichlergraben* und *Außerschildgraben*.

Das Problem überhängender Bäume an den Ufern bleibt hauptsächlich der Gemeinde – die Grundeigentümer fühlen sich nicht verantwortlich.
Zusätzlich ist auch wieder der Biber spürbar.

GR Bernhard Lechner Ing.

- **DEV**
Einladung zum ***Thernberger Advent*** am 16.12.2023, 19:00 Uhr ins Mesnerhaus

GR Elfriede Aichinger

- **Umweltausschusssitzung am 27.11.2023**
14 Personen erhielten Gutscheine und Weine als Dankeschön fürs Blumengießen übers Jahr.
- **Vortrag mit Günther Weixelberger**
Am 10.11.2023 fand dieser Vortrag im Mesnerhaus statt. Herr Weixelberger referierte ehrenamtlich. Die Familie Aichinger organisierte Getränke und einen kleinen Imbiss. Auch die Erdbeben in der Region (Raum Gloggnitz) wurden diskutiert.
- **Christbaumentsorgung**
Die Christbaumentsorgung soll im Zeitraum vom 7.1.2024 bis 4.2.2024 in gewohnter Weise durchgeführt werden. Den Christbaum am Hauptplatz spendete *Herr Gerhard Gruber*.
- **Mistkübel vor dem Schulzentrum**
Es gibt Beschwerden über dauerhaft volle Mistkübel vor dem Schulzentrum. Es ist anzunehmen, dass hier vermehrt Müll von den wartenden Eltern entsorgt wird.
- **Blumenrabatte im Gemeindegebiet**
Die Blumenbeete neben der Hauptstraße in Scheiblingkirchen sind sehr gut gelungen. In Zusammenarbeit mit dem Bauhof und von Frau Stadler Renate, konnten diese vorbildlich gestaltet werden. Es wird vorgeschlagen, und beantragt, eine solche Bepflanzung auch am Hauptplatz in Scheiblingkirchen vorzunehmen.

*Beschluss: Antrag **einstimmig** angenommen*

- **Gleißfelder Christbaum**
Das Schmücken des Naturchristbaum mit den Lichterketten, ist durch seine Höhe schon sehr aufwendig. Es wird bereits ein kostenpflichtiger Hubsteiger gebraucht. Es ist anzudenken, eventuell einen neuen Baum zu pflanzen.
- **Überhängende Hecken**

Viele Hecken entlang von Gehsteigen werden nicht ordnungsgemäß von den Grundstückseigentümern geschnitten. Eine diesbezügliche Information soll in der nächsten Gemeindezeitung erfolgen. Wenn die betroffenen Eigentümer nicht reagieren, soll über eine kostenpflichtige Entfernung über die Gemeinde nachgedacht werden.

Generell werden die Gemeindearbeiter für ihr sauberes und ordentliches Arbeiten von vielen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen gelobt.

GR Jürgen Handler

- **Erhöhung der Bezüge der Gemeindegewinnmandatäre**

Ab 1.1. 2024 ist eine Erhöhung der Bezüge des Bürgermeisters und der Gemeindegewinnmandatäre seitens des Landes NÖ um 9,7 % vorgesehen. Braucht es dazu einen Beschluss des Gemeinderates?

BGM: Die Verordnung über die Bezüge wurde im Jahr 2021 beschlossen. Es ist keine neue Verordnung erforderlich! Das Gehalt des Bürgermeisters wird weiterhin durch die Einwohnerzahl und dem Ausgangsbetrag bestimmt. Die Prozentsätze der Entschädigung der Gemeindegewinnmandatäre bleiben unberührt.

- **Änderung des NÖ Musikschulgesetzes**

Wie wird die Gemeinde mit diesem neuen Gesetz umgehen?

In Zukunft werden nur mehr Verbände mit mindestens 300 Wochenstunden gefördert. **Vizebgm. Waltraud Ungersböck:** Der eigene Verband und die Nachbarverbände haben eine Größe von ca. 150 – 180 Wochenstunden. Als ersten Schritt, ist ein intensiver Informationsaustausch mit den sieben Verbänden der Region und dem MKM im Jänner vorgesehen. Das Musik- und Kunstschulmanagement, unter der Leitung von Frau Tamara Ofenauer-Haas, hat bereits eine Begleitung unserer Verbände für eine Umstrukturierung zugesagt.

GR Renate Stadler

- **Autolagerungen auf Privatgrundstücken**

Es gibt Beschwerden, dass in Gleißfeld auf Privatgrundstücken mehrere alte Autos gelagert werden.

- **Blumenrabatte im Gemeindegebiet**

Frau Andrea Gottlieb aus Gleißfeld kann ihre Grünfläche vor ihrem Grundstück nicht mehr pflegen. Hier wäre auch eine dauerhafte Bepflanzung mit winterharten Stauden sinnvoll.

- **Nikolausbesuch**

Der Nikolausbesuch in Scheiblingkirchen war ein großer Erfolg. Herzlichen Dank an alle, die diese Veranstaltung besucht haben.

GR Gerhard Seebacher

- **Sichtbarkeit von Verkehrszeichen**

Nicht alle Verkehrszeichen im Gemeindegebiet sind gut sichtbar. Manche sind von Sträuchern eingewachsen.

GR Peter Mayrhofer

- **Entsorgung alter Batterien**

Warum wurden Behälter für die Entsorgung im Gemeindegebiet entfernt?
Lechner Bernhard Ing.: Diese Behälter sind schon länger verboten, eine Entsorgung über die Wertstoffsammelzentren im Bezirk ist dauerhaft möglich.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

g. g. g.